



Waren-Verein
der Hamburger Börse e.V.
Große Bäckerstraße 4
20095 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 37 47 19 0
Telefax +49 (0) 40 37 47 19 19
info@waren-verein.de
www.waren-verein.de

[REDACTED]
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

[REDACTED]
20. September 2026

Betreff: Folgethemen zum Hamburg-Besuch von EU-Kommissar Várhelyi

Sehr geehrter [REDACTED]

es hat mich sehr gefreut, Sie im Rahmen des Hamburg-Besuchs von EU-Kommissar [REDACTED] persönlich kennenzulernen und danke Ihnen sehr für Ihr offenes Ohr für die Belange der Wirtschaft.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen im Importbereich möchte ich die Gelegenheit nutzen und zwei Themen ansprechen, die aus Sicht unserer Mitglieder von besonderer Bedeutung sind:

1. Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für Importfragen

Für Unternehmen gestaltet sich die Klärung von Fragen an der Schnittstelle zwischen Zoll-, Veterinär- und Bio-Kontrollen sowie weiteren staatlichen Kontrollen z. B. durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) oftmals sehr komplex.

Die Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle „Import“ auf Ebene der EU sowie insbesondere auch im BMLEH könnte dazu beitragen, Zuständigkeiten zu bündeln, Abstimmungsprozesse zu erleichtern und eine einheitliche Bearbeitung von Importfragen zu fördern.

2. Schaffung praktikabler Lösungen für alternative Kontrollorte

Darüber hinaus sehen wir einen großen Bedarf, einfache und praxistaugliche Möglichkeiten zur Einrichtung von Verwahrlagern zu schaffen, in denen amtliche Kontrollen für pflanzliche Lebensmittel alternativ durchgeführt werden können.

[REDACTED] und [REDACTED] vom Veterinär- und Einfuhramt in Hamburg, unterstützen dies, aber es braucht ergänzend Druck aus dem BMLEH.

Alternative Kontrollorte könnten dazu beitragen, logistische Abläufe zu erleichtern, Verzögerungen zu vermeiden und die Effizienz der Kontrollverfahren zu erhöhen, ohne die Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit zu beeinträchtigen.

Details entnehmen Sie bitte unserem Schreiben an Ihr Haus vom 24.06.2026 sowie unserem Schreiben an EU-Kommissar [REDACTED] 08.07.2026.

Wir würden uns freuen, wenn diese Aspekte bei den weiteren Überlegungen zur Optimierung der Importverfahren Berücksichtigung finden.



Darüber hinaus würden wir den im Rahmen des Besuchs begonnenen Austausch gerne auf eine regelmäßige Basis stellen. Wir sind überzeugt, dass ein kontinuierlicher Dialog zwischen BMLEH, den örtlichen Behörden und der Wirtschaft dazu beitragen kann, praktische Herausforderungen frühzeitig zu identifizieren und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Ich freue mich von Ihnen zu hören und verbleibe mit

herzlichen Grüßen aus Hamburg

W a r e n - V e r e i n
der Hamburger Börse e.V.

